



## Sieben und siebenzigster Brief.

Mein lieber Freund,

**G**lauben Sie nicht, daß ich die Eitelkeiten, die sinnlichen Ergötzlichkeiten sehr liebe. Freylich fühle ich mich noch manchmal als Mensch, und Sie können doch auch nicht ganz stoisch geworden seyn. Aber mein Leben ist so einförmig, so einsam, so eremitisch in der Stadt, als das Ihrige auf dem Lande. Ich denke, lese, studiere, unterrichte und philosophiere, Sie wissen wohl mit wem. In voriger Woche habe ich den neuen Roman vom Fielding: L'etourdie ou l'histoire de Miss. Betsy Tattlefs in der französischen Uebersetzung gelesen. Ich habe mich dabey vergnügt, die Geschichte ist lehrreich, weil der Character des Leichtsinns und der Unbedachtsamkeit so viele junge Leute von unserm und dem andern Geschlechte in verwinkelte Irrgänge führet. Ich wünschte, daß viele Frauenzimmer und Mannspersonen sie

le-